



hütz+baumgarten

hütz + baumgarten gmbh & co kg  
anbohr- und absperssysteme  
solinger straÙe 23-25  
42857 remscheid

telefon 02191.9700-0  
telefax 02191.9700-44  
www.huetz-baumgarten.de  
info@huetz-baumgarten.de

# Gebrauchsanleitung für Akkuantrieb “Supertronic“ Best.-Nr. 711 703



Diese Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen!

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und Arbeitsabläufen vertraut, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

CE

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Produktbeschreibung</b>	<b>Seite 3</b>
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 3
1.2 Lieferumfang	Seite 3
1.3 Aufbau	Seite 4
1.4 Funktionsbeschreibung	Seite 4
1.5 Technische Daten	Seite 5
1.6 Freigegebene Anbohrgeräte	Seite 6
1.7 Anforderungen an das Bedienungspersonal	Seite 6
1.8 Zubehör zum Akkuantrieb Supertronic	Seite 6
<b>2. Allgemeine Sicherheitshinweise</b>	<b>Seite 7</b>
2.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers	Seite 7
2.2 Sicherheitshinweise für den Bediener	Seite 8
2.2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 8
2.2.2 Arbeitsplatz	Seite 8
2.2.4 Elektrische Sicherheit	Seite 8
2.2.4 Sicherheit von Personen	Seite 9
2.2.5 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von elektrischen Geräten	Seite 9
2.2.6 Service	Seite 10
2.2.7 Spezielle Sicherheitshinweise zum Gewindeschneiden	Seite 10
2.2.8 Grundlegende Sicherheitshinweise	Seite 11
2.2.9 Verhalten im Notfall	Seite 11
2.2.10 Beachtung der Gebrauchsanleitung	Seite 11
2.2.11 Veränderungen an dem Akkuantrieb Supertronic	Seite 12
2.3 Besondere Arten von Gefahren	Seite 12
2.3.1 Gefährdungen durch drehende Teile	Seite 12
2.3.2 Gefährdung durch aufkommendes Drehmoment	Seite 12
2.3.3. Gefährdung durch elektrischen Schlag	Seite 12
2.4 Anforderungen an das Bedienungspersonal	Seite 12
2.5 Erklärung der verwendeten Sicherheitssymbole	Seite 12
<b>3. Transport und Lagerung</b>	<b>Seite 13</b>
3.1 Transport	Seite 13
3.2 Transport von Li-Ionen Akkupacks	Seite 13
3.3 Lagerungsbedingungen	Seite 13
<b>4. Bedienung</b>	<b>Seite 14</b>
4.1 Als Antrieb eines Anbohrgerätes	Seite 14
4.2 Als Gewinde-Schneidmaschine	Seite 15
4.3 Ladegerät	Seite 17
<b>5. Hilfe bei Störungen</b>	<b>Seite 18</b>
5.1 Tabellarische Übersicht der Störung und Hilfen der Störungsbeseitigung	Seite 18
<b>6. Instandhaltung und Gerätepflege</b>	<b>Seite 19</b>
6.1 Wartung	Seite 19
6.2 Inspektion / Instandhaltung	Seite 19
6.3 Schneidbackenwechsel	Seite 19
6.4 Ersatzteilzeichnung	Seite 20
6.5 Ersatzteilliste	Seite 20
<b>7. Rechtliche Hinweise</b>	<b>Seite 21</b>
<b>8. EG-Konformitätserklärung</b>	<b>Seite 22</b>

# 1 Produktbeschreibung

## 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



**WARNING** Die Akkumaschine SUPERTRONIC ist nicht für Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen! Somit für Arbeiten an in Betrieb befindlichen Gasleitungen nicht zu verwenden, da kein Ex-Schutz!

Der Akkuantrieb SUPERTRONIC dient,

1. **Mit Vierkant-Adapter als Antrieb von Anbohrgeräten**, die Stahl- oder Gussrohre, mit Schneidwerkzeugen von max. 2" bzw. Ø 50 mm (FräserØ) anbohren.

Der Akkuantrieb SUPERTRONIC ist in Kombination für alle Anbohrgeräte freigegeben, die unter Kapitel 1.6 Freigegebene Anbohrgeräte (Seite 6) aufgeführt sind.

2. **Mit entsprechenden Einsätzen, zum Gewindescheiden auf Rohr bis 2"**. Jeder von den genannten Bestimmungen abweichende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Alle hiervon abweichenden Verwendungen sind nicht bestimmungsgemäß und von uns nicht freigegeben!

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, haftet allein der Benutzer. Die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die Sicherheitshinweise (s. Kapitel Sicherheitshinweise, Seite 7 ff) müssen beachtet werden.

## 1.2 Lieferumfang



Best.-Nr. 711 703:

Akkuantrieb SUPERTRONIC besteht aus:

- 1 Elektromotor SUPERTRONIC inklusive Adapter zu Akkuantrieb SUPERTRONIC mit 20 mm I-VK
  - 2 2x Akku und
  - 3 Ladegerät
- inklusive Gebrauchsanleitung.



## 1.3 Aufbau

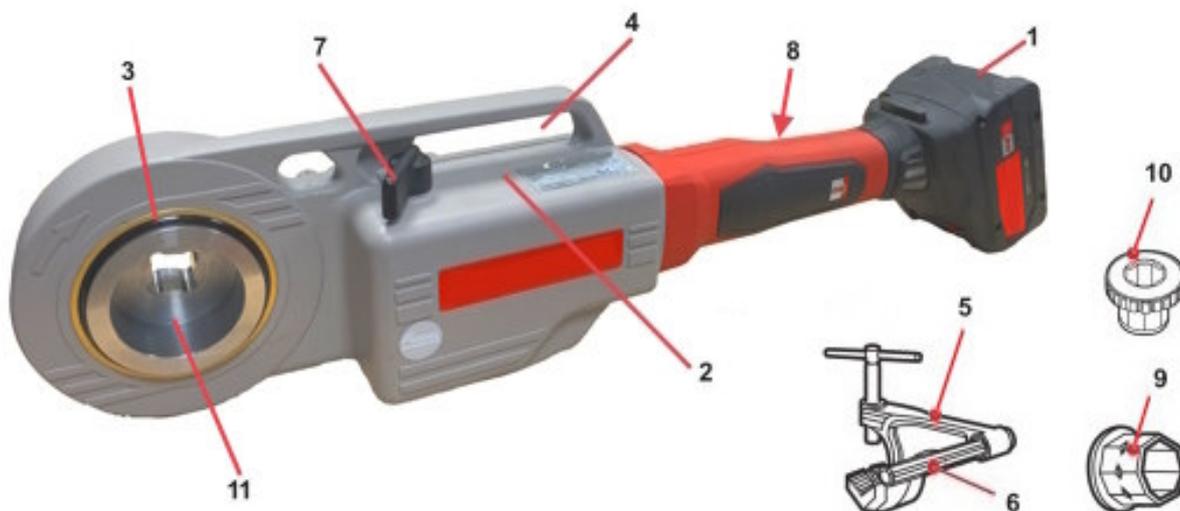


Bild	Benennung	Bild	Benennung
1	Akku	6	Anschlag zum Gewindeschneiden
2	Getriebegehäuse	7	Drehrichtungsschalter
3	Aufnahme für Vierkant-Adapter und Gewindeschneidkopf	8	Betriebsschalter (nicht sichtbar, da rückseitig angeordnet)
4	Aufnahme des Rohrhalters	9	Adapter Monoblock 1/4"-1 1/4" (zum Gewindeschneiden)
5	Rohrhalter zum Gewindeschneiden	10	Adapter Euroblock 1/4"-1 1/4" (zum Gewindeschneiden)
		11	Vierkant-Adapter mit Vkt. 20 mm

## 1.4 Funktionsbeschreibung

Der Akkuantrieb SUPERTRONIC wird zum Antrieb für Anbohrungen bis max. 2" auf den Bohrstangenvierkant aufgesetzt. Durch Betätigung des Betriebsschalters läuft die Maschine an und erzeugt die Drehbewegung und das Drehmoment für das Schneidwerkzeug. Das aufkommende Drehmoment an dem Akkuantrieb wird durch Handkraft durch sicheres Festhalten der Maschine vom Benutzer gehalten.

Der Akkuantrieb SUPERTRONIC wird mit eingesetzten Gewinde-Schneidköpfen zum Gewindeschneiden an metallischen Rohren bis max. 2" Gewinden eingesetzt. Hierbei wird das aufkommende Drehmoment an der Maschine durch den mitgelieferten Rohrhalter abgefangen, der als Anschlag dient. Mit dem Langsam-Lauf wird das Gewinde aufgeschnitten, der Schnell-Lauf ist somit nur für den Rücklauf.

## 1.5 Technische Daten



**WARNUNG** Die Akkumaschine SUPERTRONIC ist nicht für Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen! Somit für Arbeiten an in Betrieb befindlichen Gasleitungen nicht zu verwenden, da kein Ex-Schutz!

Abmessungen (nur Maschine)	558 x 111 x 142 mm
Gewicht (ohne Akku, ohne Ladegerät)	6,6 kg
Akkukapazität (Empfehlung)	8,0 Ah
Akkuspannung	18 V
Schalldruckpegel (L <sub>pA</sub> )	87 dB (A)   K <sub>pA</sub> 3 dB (A)
Schalleistungspegel (L <sub>WA</sub> )	100 dB (A)   K <sub>WA</sub> 3 dB (A)
Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 85 dB (A) überschreiten. Gehörschutz tragen! Messwerte ermittelt entsprechend EN 62841-1.	
Schwingungsgesamtwert	≤ 2,5 m/s <sup>2</sup>   K=1,5 m/s <sup>2</sup>
Die in diesen Anweisungen angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Messverfahren gemessen worden und können zum Vergleich von einem Elektrowerkzeug mit einem anderen verwendet werden. Sie können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden. Die angegebenen Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs abweichen, abhängig von Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners fest, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).	
Drehzahl Schnell-Lauf (Anbohren und Gewinde-Rücklauf)	ca. 58 U/min.
Drehzahl Langsam-Lauf (Gewindeschneiden)	ca. 15-25 U/min.
Anbohr-Leistung	bis max. 2" an metallischen Rohrleitungen (FräserØ 50 mm)
Gewindeschneid-Leistung	1/4" bis 2" BSPT (rechts,links), NPT
Gewinde Konizität (Kegelneigung des Gewindes)	1/16

<b>Akku</b>		<b>Ladegerät</b>	
			
U =	Spannung	U1 =	Eingangsspannung
C =	Nennkapazität	f1 =	Eingangsfrequenz
W =	Gewicht	P1 =	Eingangsleistung
Ic =	Ladestrom	U2 =	Ladespannung
t =	Ladedauer (90%)	I2 =	Maxx. Ladestrom
Ladespannung	20,75 V DC	Nc =	Anzahl der Akkuzellen
Ladetemperatur	0° - 50° C	W =	Gewicht
Max. Entladetemperatur	5° - 50° C		Beachten Sie die Netzspannung!
Akku vor der ersten Anwendung aufladen!			Siehe Typenschild Ladegerät!

## 1.6 Freigegebene Anbohrgeräte

Anbohrgeräte:	Best.-Nr.
Perfekt 3	260 003
Perfekt 4	260 004
Perfekt 1 (neu nicht mehr lieferbar)	260 000
Perfekt 2 (neu nicht mehr lieferbar)	260 002
Anbohr-Zwerg	080 000 / 080 002
Säulenständer Art. 266 D, nur mit zusätzl. Anbohrgerät Perfekt oder Anbohr-Zwerg (nur für Anbohrungen DN 40 und DN 50)	266 150
Säulen-Anbohrständer Art. 119 SG (nur für Anbohrungen DN 40 und DN 50)	110 000



**WARNING** Die Akkumaschine SUPERTRONIC ist nicht für Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen! Somit für Arbeiten an in Betrieb befindlichen Gasleitungen nicht zu verwenden, da kein Ex-Schutz!

## 1.7 Anforderungen an das Bedienungspersonal

Das Anbohrgerät darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Gebrauchsanleitung kennen und danach handeln.

## 1.8 Zubehör zum Akkuantrieb SUPERTRONIC

Es darf nur Zubehör verwendet werden, welches vom Hersteller für den Betrieb freigegeben ist.

Bild	Benennung	Best.-Nr.:
1	Adapter zu Supertronic, 20 mm I-Vierkant	711 702
2	Li-HD Akku – 18V / 8,0 Ah	711 707
3	Ladegerät 230 für Li-HD Akku 18V	711 708

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Neben den Vorschriften und Regeln der Berufsgenossenschaft und des DVGW sind die Gebrauchsanleitungen der zusätzlich verwendeten Geräte zum Beispiel des Anbohrgerätes unbedingt zu beachten.



**WARNUNG** Die unter 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung aufgeführten Parameter dürfen aus Sicherheitsgründen nicht überschritten werden.



**WARNUNG** Die Akkumaschine SUPERTRONIC ist nicht für Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen! Somit für Arbeiten an in Betrieb befindlichen Gasleitungen nicht zu verwenden, da kein Ex-Schutz!



**WARNUNG** Elektrische Geräte (Ladegerät 230 V) die eingesetzt werden, müssen mittels Fehlerstrom-Schutzeinrichtung RCD (früher Fehlerstrom- oder FI-Schutzeinrichtung) abgesichert sein.

### 2.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die Akkumaschine wurde unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Die Akkumaschine entspricht damit dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

#### Der Betreiber muß sicherstellen, dass

- Der Akkuantrieb nur bestimmungsgemäß verwendet wird (s. Kapitel 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung).
- der Akkuantrieb nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand eingesetzt wird.
- der Akkuantrieb nur mit den vom Hersteller vorgesehenen Zubehörteilen eingesetzt wird.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstung für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden.
- die Gebrauchsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort des Akkuantrieb zur Verfügung steht. (Diese Gebrauchsanleitung kann auch im Internet von der Homepage [www.huetz-baumgarten.de](http://www.huetz-baumgarten.de) heruntergeladen werden.)
- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal den Akkuantrieb bedient, wartet und repariert.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Gebrauchsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.

#### Der Betreiber muß insbesondere sicherstellen, dass

- in einer Gefährdungsbeurteilung (im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes § 5) die weiteren Gefahren ermittelt werden, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Akkuantrieb ergeben.
- in einer Betriebsanweisung (im Sinne der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung § 6) alle weiteren Anweisungen und Sicherheitshinweise zusammengefasst werden, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung der i. d. R. wechselnden Arbeitsplätze mit des Akkuantrieb ergeben.
- Der Akkuantrieb SUPERTRONIC darf nur als Antriebsmaschine für freigegebene Anbohrgeräte benutzt werden. Dies geht aus der Bedienungsanleitung Kapitel 1.6 Freigegebene Anbohrgeräte hervor. Entsprechende weitere Gebrauchsanleitungen sind zu beachten. (Schnittstellen zum Gesamtsystem)

## 2.2 Sicherheitshinweise für den Bediener

### Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



**WARNUNG** Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

#### **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzung verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „elektrisches Gerät“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel, z.B. auch Ladegerät), auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel), auf Maschinen und auf elektrische Geräte.

#### 2.2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Der Akkuantrieb SUPERTRONIC entspricht dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Verwenden Sie das elektrische Gerät nur bestimmungsgemäß und unter Beachtung der allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

#### 2.2.2 Arbeitsplatz

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem elektrischen Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrische Geräte erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des elektrischen Gerätes fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

#### 2.2.3 Elektrische Sicherheit

- **Elektrische Maschinen die eingesetzt werden, müssen mit Kleinspannung (< 50 V) betrieben werden oder mittels Fehlerstrom-Schutzeinrichtung RCD (früher Fehlerstrom- oder FI-Schutzeinrichtung) abgesichert sein.**
- **Der Anschlussstecker des elektrischen Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten elektrischen Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages. Ist das elektrische Gerät mit Schutzleiter ausgerüstet, darf es nur an Steckdosen mit Schutzkontakt angeschlossen werden. Betreiben Sie das elektrische Gerät auf Baustellen, in feuchter Umgebung, im Freien oder bei vergleichbaren Aufstellarten nur über einen 30mA-Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) am Netz.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem elektrischen Gerät im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

#### 2.2.4 Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem elektrischen Gerät. Benutzen Sie das Elektrische Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des elektrischen Gerätes, verringert das Risiko von Verletzungen.
- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in Position „Aus“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.** Wenn Sie beim Tragen des elektrischen Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen. Überbrücken Sie niemals den Tippschalter.
- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das elektrische Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen. Greifen Sie niemals in sich bewegende (umlaufende) Teile.
- **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- **Überlassen Sie das elektrische Gerät nur unterwiesenen Personen.** Jugendliche dürfen das elektrische Gerät nur betreiben, wenn sie über 16 Jahre alt sind, dies zur Erreichung ihres Ausbildungszieles erforderlich ist und sie unter Aufsicht eines Fachkundigen gestellt sind.

#### 2.2.5 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von elektrischen Geräten

- **Überlasten Sie das elektrische Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte elektrische Gerät.** Mit dem passenden elektrischen Gerät arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Benutzen Sie kein elektrisches Gerät, dessen Schalter defekt ist.** Ein elektrisches Gerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.
- **Bewahren Sie unbenutzte elektrische Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das elektrische Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisung nicht gelesen haben.** Elektrische Geräte sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- **Pflegen Sie das elektrische Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder**

**so beschädigt sind dass die Funktion des elektrischen Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie die beschädigten Teile vor dem Einsatz des elektrischen Gerätes von qualifiziertem Fachpersonal oder von uns reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- **Sichern Sie das Werkstück.** Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand, und Sie haben außerdem beide Hände zur Bedienung des elektrischen Gerätes frei.
- **Verwenden Sie elektrische Geräte, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von elektrischen Geräten für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen. Jegliche eigenmächtige Veränderung am elektrischen Gerät ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

### 2.2.6 Service

- **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.
- **Befolgen Sie Wartungsvorschriften und die Hinweise über den Werkzeugwechsel.**
- **Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des elektrischen Gerätes und lassen Sie sie die Beschädigung von qualifiziertem Fachpersonal erneuern, bzw. senden das elektrische Gerät zur Reparatur ein. Kontrollieren Sie das Anschlusskabel regelmäßig und ersetzen Sie es, wenn dieses beschädigt ist.**

### 2.2.7 Spezielle Sicherheitshinweise zum Gewinde schneiden

- Ausschließlich original Gewinde-Schneidköpfe einsetzen!
- Beim Gewindeschneiden immer Abstützeinrichtung verwenden! Es besteht sonst die Gefahr, dass bei Anstieg des Drehmomentes das Gerät aus der Hand gerissen wird und umschlägt.
- Nicht ohne Sicherungsring (11) arbeiten. Der Schneidkopf kann sonst z. B. beim Anschneiden herausgedrückt werden.
- Gewindeschneidstoffen in Spraydosen ist umweltfreundliches, jedoch feuergefährliches Treibgas zugesetzt. Spraydosen stehen unter Druck, nicht gewaltsam öffnen. Vor Sonnenbestrahlung und Erwärmung über 50° C schützen.
- Wegen entfettender Wirkung der Kühlschmierstoffe ist ein intensiver Hautkontakt zu vermeiden. Es sind geeignete Hautschutzmittel zu verwenden.
- Kühlschmierstoffe dürfen konzentriert nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen. Nicht verbrauchter Kühlschmierstoff ist bei zuständigen Entsorgungsunternehmen abzuliefern. Abfallschlüssel für mineralöhlhaltige Kühlschmierstoffe 54401, für synthetische 54109
-  **VORSICHT** Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Gebrauchsanleitung angegeben oder vom Werkzeughersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Gebrauchsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

### 2.2.8 Grundlegende Sicherheitshinweise

Informationen verfügbar halten:

Diese Gebrauchsanleitung ist bei dem Akkuantrieb SUPERTRONIC aufzubewahren. Es muss gewährleistet sein, dass alle Personen, die Tätigkeiten mit dem Akkuantrieb SUPERTRONIC auszuführen haben, die Gebrauchsanleitung jederzeit einsehen können. Ergänzend zur Gebrauchsanleitung sind auch Betriebsanleitungen im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes und der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung bereitzustellen.

Vor dem Starten:

Machen Sie sich ausreichend vertraut mit:

- dem Akkuantrieb SUPERTRONIC und den vorgesehenen Einsatz, ggf. auch mit den zusätzlich kombinierten Geräten, wie z.B. Anbohrgerät.
- den Maßnahmen für einen Notfall

Vor jedem Start sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Den Akkuantrieb SUPERTRONIC auf sichtbare Schäden überprüfen; festgestellte Mängel sofort beseitigen. Der Akkuantrieb darf nur in einwandfreien Zustand betrieben werden.
- Prüfen und sicherstellen, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich des Akkuantriebes aufhalten und dass keine andere Person durch den Einsatz des Akkuantriebes gefährdet werden.
- Alle Gegenstände und sonstige Materialien, die nicht für den Betrieb des Akkuantriebes benötigt werden, sind aus dem Arbeitsbereich zu entfernen.

### **2.2.9 Verhalten im Notfall**

Sollte es zu Störungen kommen ist die Anbohrung zu unterbrechen, indem der Vorschub zurückgenommen und der Motor abgestellt wird.

Gefahren durch Medienaustritt vor jedem weiteren Vorgehen analysieren und ggf. Schutzmaßnahmen wie Pumpen einsetzen (Wasseraustritt) umsetzen.

Ggf. zur Feststellung der Störung oder Austausch defekter Bauteile wie Zentrierbohrer, Fräser oder Bohrstange muss das Gerät demontiert werden. Hierzu die Bohrstange mit den Schneidwerkzeugen zurückführen und die Absperrarmatur zwischen Hauptleitung und Anbohrständer schließen. Den Anbohrständer abschrauben und den Zustand prüfen bzw. defekte Teile ersetzen. Zum Fertigstellen der Anbohrung muss nach der Gerätemontage und öffnen der Absperrarmatur die Bohrstange gegen den Leitungsdruck vorgefahren werden.

Bei Bruch der Schneidwerkzeuge ist zu berücksichtigen, dass Bruchteile in der Anbohrung stecken können, die das neue Schneidwerkzeug erneut beschädigen können.

Sollte der Motor während der Anbohrung versagen, kann ggf. die Anbohrung von Hand mit der Anbohrknarre beendet werden oder es muss ein Ersatzmotor eingesetzt werden.

### **2.2.10 Beachtung der Gebrauchsanleitung**

Die Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil des Akkuantriebs SUPERTRONIC. Sie ist pfleglich zu behandeln und immer in einen leserlichen Zustand bei dem Gerät griffbereit zu halten, so dass bei Fragen der bedienende Monteur sich sofort informieren kann.

Wird der Akkuantrieb SUPERTRONIC veräußert, ist die Gebrauchsanleitung mitzugeben. Diese Gebrauchsanleitung besteht aus 22 Seiten.

### **2.2.11 Veränderungen an dem Akkuantrieb SUPERTRONIC**

An dem Akkuantrieb SUPERTRONIC dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden. Alle geplanten Veränderungen müssen von HütZ + Baumgarten GmbH & Co. KG schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattung die nicht durch uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns

zur Verwendung an dem Akkuantrieb freigegeben.

## 2.3 Besondere Arten von Gefahren

### 2.3.1 Gefährdungen durch drehende Teile



**VORSICHT** Beachten Sie, dass während der Anbohrung die Bohrstange und Antriebsbauteile sich drehen. Schließen Sie eine Gefährdung durch Vorsicht und Schutzkleidung aus.

### 2.3.2 Gefährdungen durch aufkommendes Drehmoment



**VORSICHT** Beachten Sie, dass während der Anbohrung das aufkommende Drehmoment von Handkraft festgehalten wird. Schließen Sie eine Gefährdung durch Vorsicht aus, indem Sie die Vorschubzustellung langsam und vorsichtig durchführen und den Motor gut festhalten.

### 2.3.3 Gefährdungen durch elektrischen Schlag



**WARNUNG** Elektrische Geräte (Ladegerät 230 V) die eingesetzt werden, müssen mittels Fehlerstrom-Schutzeinrichtung RCD (früher Fehlerstrom- oder FI-Schutzeinrichtung) abgesichert sein.

## 2.4 Anforderungen an das Bedienungspersonal

Das Anbohrgerät darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Gebrauchsanleitung kennen und danach handeln.

## 2.5 Erklärung der verwendeten (Sicherheits)-Symbole



**WARNUNG** Warnt vor möglicher irreversibler Verletzungs- oder Lebensgefahr, falls die Anweisung nicht befolgt wird.



**VORSICHT** Warnt vor möglicher Verletzungsgefahr, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

**ACHTUNG!** : Warnt vor möglicher Beschädigung der Ausrüstung!

**HINWEIS** : Gibt nützliche Informationen.

## 3 Transport und Lagerung



**VORSICHT** Sollte die Gerätetechnik lose (nicht im Transportkasten) transportiert werden, muss diese so gesichert sein, dass Personen nicht gefährdet werden und die Gerätetechnik sich und andere Teile nicht beschädigt.

Beim Transport von Hand, sicher und fest zupacken damit das Gerät nicht runterfallen kann. Dies kann zu Verletzungen führen (z. B. Prellung oder Bruch von Fuß / Zehen).  
PSA (Persönliche Schutzausrüstung) tragen!

### 3.1 Transport

Wir empfehlen den Akkuantrieb SUPERTRONIC beim losen Transport (wenn nicht im Transportkasten) so auf dem Fahrzeug zu verstauen, dass dieser nicht rutschen kann und sich oder andere Teile beschädigt.



### 3.2 Transport von Li-Ion-Akkupacks:

Die enthaltenen Li-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts. Die Akkus können durch den Benutzer ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden. Beim Versand durch Dritte (z.B: Paketdienst oder Spedition) sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten. Hier muss bei der Vorbereitung des Versandstückes ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden.

Versenden Sie Akkus nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist. Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich nicht in der Verpackung bewegt. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

### 3.3 Lagerbedingung

Bevor der Akkuantrieb SUPERTRONIC eingelagert wird, sollte er gereinigt werden. Der Akkuantrieb SUPERTRONIC sollte in einen trockenen Raum ohne große Temperaturschwankungen gelagert werden.

Beim Transport von Hand, sicher und fest zupacken damit das Gerät nicht runterfallen kann. Dies kann zu Verletzungen führen (z. B. Prellung oder Bruch von Fuß oder Zehen).

## 4 Bedienung



**WARNUNG** Neben den allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften sind die Gebrauchsanleitungen der zusätzlich verwendeten Geräte und wenn eingesetzt, des Motorantriebes unbedingt zu beachten.

Für nachfolgend nicht beschriebene Einsatzfälle beraten wir Sie gerne.

Der Akkuantrieb SUPERTRONIC darf als Antrieb von Anbohrgeräten eingesetzt werden oder zum Aufschneiden von Gewinde auf Rohren.

Nur mit ausreichender Akku-Ladung hat die Maschine ein ausreichendes Drehmoment.

### 4.1 Als Antrieb eines Anbohrgerätes

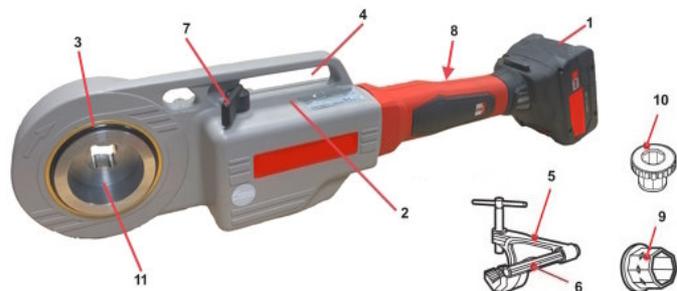
Die Gebrauchsanleitung des entsprechenden Anbohrgerätes ist zu beachten.

Vergewissern Sie sich das der Innenvierkant-Adapter richtig im Akkuantrieb SUPERTRONIC eingerastet ist. Prüfen Sie, ob die Drehrichtung richtig eingestellt ist. Nur im Stillstand schalten!

Für das Anbohren empfehlen wir den Schnell-Lauf zu verwenden.

Somit muß für den erforderlichen Rechtslauf, die Maschinen-Unterseite und der Betriebs-schalter nach oben bzw. vom anzubohrenden Rohr weg zeigen.

Der Drehrichtungsschalter (7) muß vom Akku weg zeigen, in Richtung Innenvierkant-Adapter (Schnell-Lauf).



Nun den Akkuantrieb SUPERTRONIC auf den Vierkant der Bohrstange schieben, ggf. die Bohrstange von Hand drehen bis beides übereinander paßt.

Durch drücken des Betriebsschalters (8) wird die Drehung des Vierkanteinsatzes bzw. der Anbohrvorgang gestartet.



**VORSICHT** Die Maschine läuft nach!

Das aufkommende Drehmoment wird während der Anbohrung von Hand gehalten.

Daher sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie den Motor so, daß Sie ggf. sofort den Betätigungsschalter (8) loslassen können!

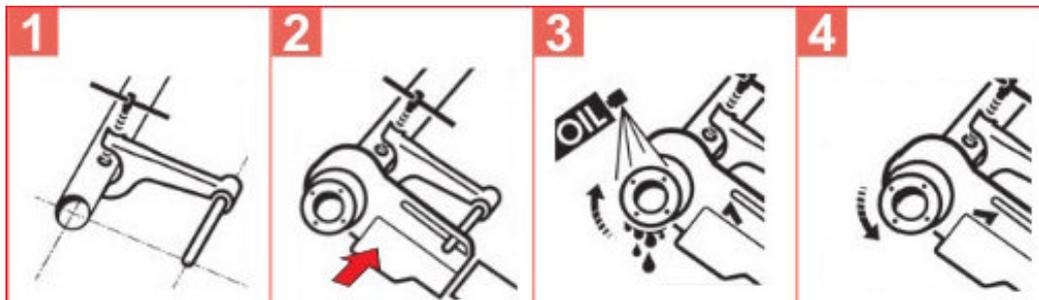


Bild	Benennung
1	Anbohrgerät
2	Bohrstange mit Vkt. 20 mm
3	Schneidwerkzeug
4	Akkuantrieb Supertronic
5	Aufschraubstück
6	Hilfsventil
7	Anbohrarmatur

## 4.2 Als Gewinde-Schneidmaschine



**VORSICHT** Bevor Sie irgendwelche Arbeiten mit der Maschine beginnen, lesen Sie bitte die allgemeinen Sicherheitshinweise und die speziellen Sicherheitshinweise! Greifen Sie niemals in den Bereich drehender Teile! Halten Sie immer eine Hand am Griff des Gerätes, um den Ein-/Ausschalter zu betätigen. Arretieren Sie den Einschalter im Betrieb nicht, um schnell reagieren zu können!



Montieren Sie den Rohrhalter fest und achten Sie darauf, dass der Anschlag parallel zum zu schneidenden Rohr verläuft. Der Anschlag muss ca. 1 bis 1,5 cm über das Rohrende hinausstehen. (Bild 1)

Wählen Sie den gewünschten Kopf und stecken Sie ihn in die achteckige Kluppenaufnahme. Bei einem Kopf vom Durchmesser 1.1/4 und kleiner muss vorher ein Adapter aufgesetzt werden. Zum Rechts-Schneiden führen Sie den Kopf von der Frontseite der Maschine ein, zum Links-Schneiden von der anderen Seite her.

Der Adapter wird direkt auf die achteckige Kluppenaufnahme der Maschine gesteckt (fürs Rechts-Schneiden von der Front her, fürs Links-Schneiden von hinten).

Den Adapter-Ring drehen Sie in Uhrzeiger-Richtung, schieben den Kopf ein und lassen den Ring zurückschnappen. Um den Kopf herauszunehmen, verfahren Sie ebenso.

Jetzt führen Sie das in den Halter eingespannte Rohr so an die Maschine heran, dass der Anschlag in seine Aufnahme gelangt (Anschlag = parallel zum Rohr) und das Rohrende eng am Schneidkopf anliegt. (Bild 2)

Steht der Schalter Links-/Rechtslauf in der gewünschten Position? Drücken Sie den Betriebsschalter.

Der Gewindeschneidkopf dreht jetzt an. Die Maschine so lange gegen das Rohrende drücken, bis das Rohr von der Maschine ohne Unterstützung weiter hereingezogen wird (Bild 2).

Schmieren Sie dabei ständig und ausreichend mit Gewindeschneidöl. (Bild 3)

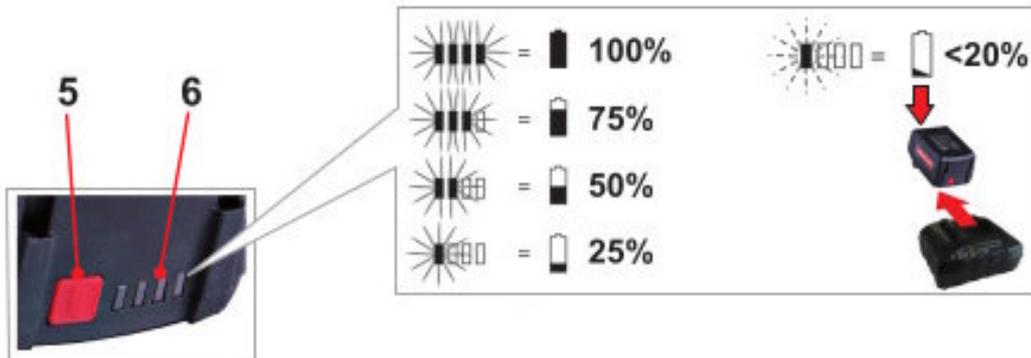
Wenn die gewünschte Gewindelänge erreicht ist, (bei normalen Gewinden darf das Rohr nie über den Kopf der Schneidkluppe hinausragen), stellen Sie den Motor ab. Wechseln Sie die Laufrichtung, um den Kopf vom Rohr herunterzudrehen. (Bild 4)



**VORSICHT** Der Schnell-Lauf ist nur zum Herunterdrehen des Gewindeschneidkopfes geeignet, NIE zum normalen Gewindeschneid-Betrieb!

## Ladegerät und Akku

Übersicht		
	1	Akkupack
	2	Schiebebesitz
	3	Betriebsanzeige
	4	Warnanzeige
	6	Taste der Kapazitätsanzeige
	5	Kapazitäts- und Signalanzeige



### 4.2.1 Akku wechseln

	Akku einschieben, bis Arretierung hörbar einrastet. B
	Zum Entnehmen Arretierung drücken und Akku herausziehen

Für die optimales Arbeiten wird zum Anbohren die Verwendung eines Akkus mit 8,0 Ah empfohlen. Zum Gewindeschneiden bei großen Rohrdurchmessern wird die Verwendung eines Akkus mit mindestens 4.0Ah empfohlen. Andernfalls kann die Leistung des Geräts nicht ausreichend sein und das Gerät schaltet während des Betriebszyklus ab

## 4.3 Ladegerät

### Inbetriebnahme:



**VORSICHT** Vergleichen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen! Geräte wie dieses, die Gleichstrom erzeugen, könnten einfache Fehlerstromschutzschalter beeinflussen. Verwenden Sie Typ F oder besser, mit einem Auslösestrom von max. 30 mA.



**VORSICHT** Vor Inbetriebnahme des Ladegerätes sicherstellen, dass die Lüftungsschlitze frei sind. Mindestabstand zu anderen Gegenständen min. 5 cm!

### Selbsttest:

Netzstecker einstecken.

Die Warnanzeige (4) und die Betriebsanzeige (3) leuchten nacheinander für ca. 1 Sekunde, der eingebaute Lüfter läuft für ca. 5 Sekunden.

### Akkupack:

Vor der Benutzung den Akkupack (1) aufladen.

Laden Sie den Akkupack bei Leistungsabfall wieder auf.

Die optimale Aufbewahrungstemperatur liegt zwischen 10°C und 30°C. Die zulässige Ladetemperatur liegt zwischen 0 °C und 50 °C.

**Li-Ion-Akkupacks** haben eine Kapazitäts- und Signalanzeige (6):

Taste (5) drücken und der Ladezustand wird durch die LED-Leuchten angezeigt.

Blinkt eine LED-Leuchte, ist der Akkupack fast leer und muss wieder aufgeladen werden.

### Bedienung:

#### Akkupack laden:

Akkupack vollständig, bis zum Anschlag auf den Schiebesitz (2) aufschieben.



Die Betriebsanzeige (3) blinkt.

#### Erhaltungsladung:

Ist die Ladung beendet, schaltet das Ladegerät automatisch auf Erhaltungsladung um. Der Akkupack kann im Ladegerät verbleiben und ist somit immer betriebsbereit.



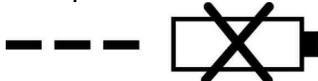
Die Betriebsanzeige (3) leuchtet dauernd.

#### Störung:

- Warnanzeige (4) leuchtet dauernd.



Akkupack wird nicht geladen. Temperatur zu hoch/ zu niedrig. Liegt die Temperatur des Akkupacks zwischen 0 °C und 50 °C, beginnt der Ladevorgang automatisch.



- Warnanzeige (4) blinkt.

Akkupack defekt. Akkupack sofort aus dem Ladegerät entnehmen.  
Akkupack wurde nicht richtig auf den Schiebesitz (2) aufgeschoben.

## 5 Hilfe bei Störungen



**WARNUNG** Vor allen Arbeiten an der Maschine den Akku herausnehmen! Diese Arbeiten dürfen nur von Fachkräften oder unterwiesenen Personal durchgeführt werden.

### 5.1 Tabellarische Übersicht der Störung und Hilfen der Störungsbeseitigung

Wenn Sie trotz der folgenden Tabelle die Störung nicht beseitigen können, halten Sie bitte Rücksprache mit Hütz + Baumgarten. (Kontakt Daten siehe Kapitel 7 Rechtliche Hinweise)

Störung	Mögliche Ursache
Ungenügende Leistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Achten Sie darauf,</li> <li>– dass der Akku geladen ist und ausreichende Kapazität aufweist.</li> <li>– dass der Anwendungsbereich der Maschine eingehalten wird, z.B. die Bohrdimension beim Anbohren</li> <li>– dass beim Anbohren die Schneidwerkzeuge geeignet und scharf sind.</li> <li>– dass Sie die der Arbeit entsprechende Geschwindigkeit eingeschaltet haben.</li> <li>– dass der Rohrhalter beim Gewinde schneiden sachgerecht befestigt ist (Anschlag parallel zum Rohr!).</li> <li>– dass die Schneidköpfe in einwandfreiem Zustand sind.</li> <li>– Prüfen Sie, ob das Rohr schneidbar ist. Schmieren Sie reichlich</li> </ul>
Maschine schneidet keine zentrischen Gewinde	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sitzt der Anschlag des Rohrhalters parallel zum Rohr?</li> <li>– Sind Qualität und Zustand des Rohres zum Gewindeschneiden geeignet?</li> </ul>
Ungenügende Gewindelänge	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie,</li> <li>– ob der Rohrhalter fest sitzt.</li> <li>– ob nicht ein Hindernis (Holspan etc.) zwischen Maschine und Rohrhalter steckt.</li> </ul>
Schlechte Gewindequalität	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sind die Gewindeschneidbacken einwandfrei?</li> <li>– Schmieren Sie ausreichend?</li> <li>– Haben Sie eine geeignete Rohrqualität gewählt?</li> <li>– Stimmt die Gewindeschneidölqualität?</li> </ul>
Schlechter Schneidkopf - Justierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– verwenden Sie den richtigen Adapter (bis 1.1/4").</li> <li>– Haben Sie den Schneidkopf verwendet, der auch auf die Maschine passt (Rothenberger, SERIE 600 oder gleichwertige).</li> </ul>
Der Umschalthebel ist blockiert	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Maschine leicht nach oben und unten bewegen</li> </ul>

## 6 Instandhaltung und Gerätepflege



**WARNING** Vor Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten Akku herausnehmen.

### 6.1 Wartung

Schalter: Wenn der Motor nicht stoppt, sobald Sie den Betriebsschalter loslassen, ist der Schalter defekt. Beheben Sie den Schaden sofort, arbeiten Sie nicht weiter.

Gewindeschneidköpfe: Vergewissern Sie sich, daß die zu verwendende Köpfe keine beschädigten Schneidbacken haben. Halten Sie die Köpfe von Spänen frei, denn dadurch leidet die Gewindequalität.

Getriebegehäuse: Jeweils nach 500 Arbeitsstunden muß das Getriebefett gewechselt werden. Die zerlegte Maschine muß mit Petroleum gesäubert, d.h. von Alt-Fett befreit werden. Alle mechanischen Teile sollen mit Trockendruckluft freigeblasen und mit sauberen Händen neu eingefettet werden. **KEINE FLÜSSIGEN LÖSUNGSMITTEL VERWENDEN.** Für ausreichende Schmierung braucht man eine Fettmenge von ungefähr 300gr. Zuviel Fett kann die Betriebstemperatur der Maschine stark erhöhen. Fett: LGMT 2 von SKF oder ähnliches. Wir empfehlen Ihnen, den Getriebefettwechsel bei einem autorisierten Kundendienst machen zu lassen.

Zerlegen des Getriebegehäuses: Zum abmontieren des Deckels dürfen keine scharfen Gegenstände, z.B. Nägel, Schraubenzieher etc, besonders an den Dichtungen, verwendet werden. Es können Schäden eintreten! Leichter geht, indem man mit einem Plastikhammer leicht auf die Front des Achtecks schlägt.

Rohrhalter: Überprüfen Sie, ob sich die Klemmbacken des Rohrhalters in einem guten Zustand befinden. Wechseln Sie sie aus, sobald das Rohr zu rutschen beginnt.

Wartung durch Fachpersonal: Jede Reparatur sollte von einem Fachmann durchgeführt werden und nur mit Originalteilen.

#### **Ladegerät:**

Reparaturen am Ladegerät dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muß sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

### 6.2 Inspektion / Instandhaltung

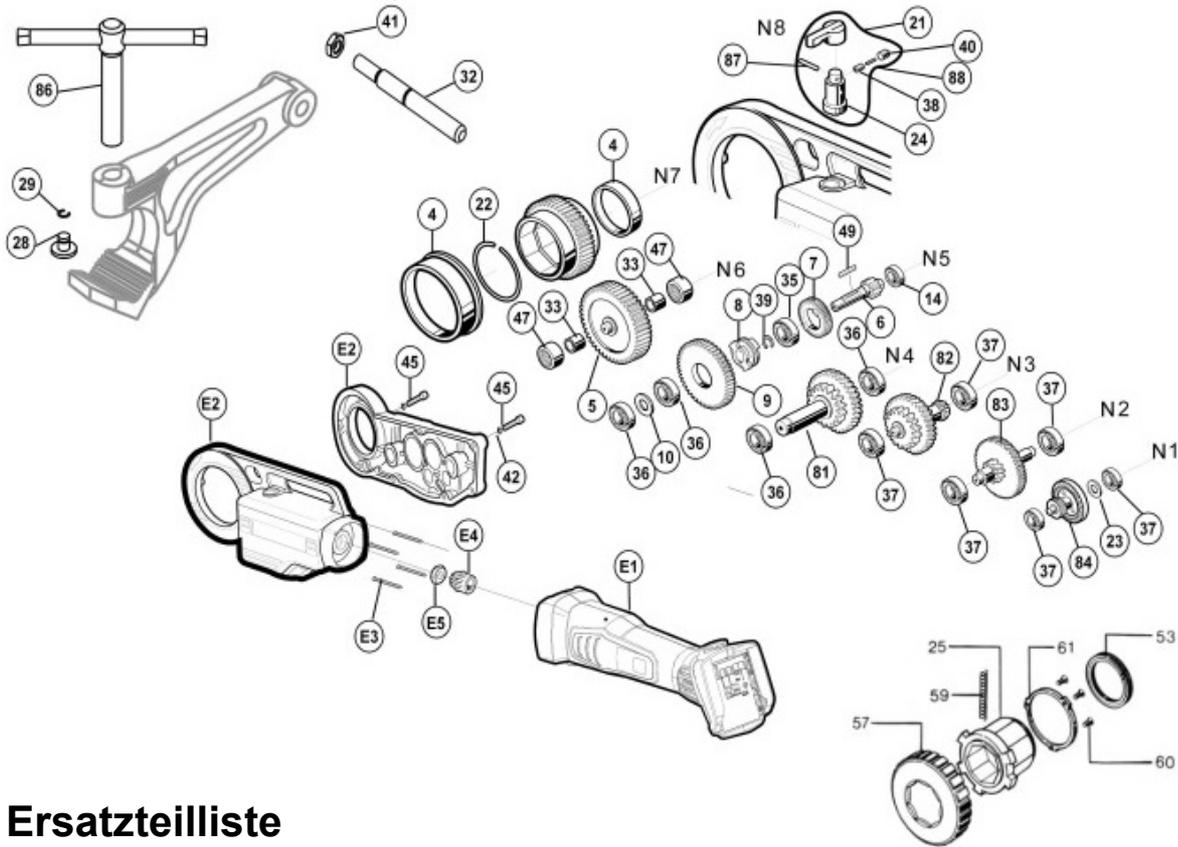
Diese Arbeiten dürfen nur von Fachkräften oder unterwiesenen Personal durchgeführt werden.

### 6.3 Schneidbackenwechsel

Ein Schneidbackenwechsel ist erforderlich, wenn die Schneidbacken abgenützt sind oder auf ein kurzes Rohr ein Gewinde geschnitten werden muss. In beiden Fällen ist der Schneidkopf im Schraubstock einzuspannen, der Deckel abzunehmen, und es sind die Schneidbacken vorsichtig zur Mitte des Schneidkopfes hin herauszuklopfen. Die neuen Schneidbacken mit Anschnitt nach unten in die entsprechenden Schlitze (Schneidbacken 1 in Schlitz 1, Schneidbacken 2 in Schlitz 2, Schneidbacken 3 in Schlitz 3, Schneidbacken 4 in Schlitz 4) soweit einklopfen, dass sie nicht über das Schneidbackengehäuse hinausragen. Deckel aufsetzen, Schrauben leicht anziehen. Danach die Schneidbacken mit einem weichen Bolzen (Kupfer, Messing oder Hartholz) vorsichtig nach außen klopfen, bis sie am Deckelrand anliegen. Schrauben fest anziehen.

Soll auf ein kurzes Rohr ein Gewinde geschnitten werden, so sind die Schnellwechsel-Schneidköpfe mit zusätzlicher Rohrführung auf der Deckelseite zu verwenden. Da diese mit der Deckelseite der Schneidköpfe auf das Rohr aufgesetzt werden, sind die Schneidbacken umgekehrt zu montieren. Die Schneidbacken werden mit Anschnitt nach oben und in der Reihenfolge Schneidbacke 1 in Schlitz 1, Schneidbacke 2 in Schlitz 4, Schneidbacke 3 in Schlitz 3, Schneidbacke 4 in Schlitz 2 eingesetzt.

## 6.4 Ersatzteilzeichnung



## 6.5 Ersatzteilliste

Nr.	Benennung	Bestell-Nr.	Stückzahl
3	Schneidkopfaufnahme	864000300	1
4	Gleitlager / Robend 3000	862000400	2
5	Zahnrad schrägverzahnt	864000500	1
6	Gewindewelle schrägverzahnt	864000600	1
7	Ritzel SC2000 u. SC2000E	862000700	1
8	Kupplungsstück	862000800	1
9	SC 2000 Zahnrad 42Z M1,5	862000900	1
10	Distanzscheibe SC 2000	862001000	1
21	Umschalthebel	862002100	1
22	Sicherungsring	862002200	1
23	Distanzring	862002300	1
24	Umschaltbolzen	862002400	1
25	Achtkantaufnahme	862002500	1
28	Spindeldruckstück	862002800	1
29	Scherungsring	8620029	1
32	Haltebolzen	862003200	1
33	Lagerbuchse	862003300	2
34	Kugellager 6202	8620034	1
35	Kugellager 16002	862003500	1
36	Kugellager 6001 offen	862003600	4
37	Kugellager 608	862003700	6
38	Stift	862003800	1
39	Sicherungsring	862003900	1
40	Gewindestift M10x10 DIN 13	862004000	1
41	Mutter M16 für Haltebolzen	862004100	1
42	Federling 5 DIN 128	862004200	1
45	Zylinderschraube M5x25	862004500	2
47	Nadellager	862004700	2

Nr.	Benennung	Bestell-Nr.	Stückzahl
49	Passfeder A5x5x25	862004900	1
53	Schneckenring	862005300	1
57	Nockenrad Rofix Adapter	862005751	1
59	Druckfeder	862005900	1
60	Senkschraube Torx M4x10	862006000	3
61	Haltering	862006100	1
81	Achse Nr. 4	862008100	1
82	Achse mit Ritzel Nr.3	862008200	1
83	Getriebewelle mit Zahnrad	862008300	1
84	Tellerrad Nr. 1	862008400	1
86	Gegenhalterspindel	862008600	1
87	Spannstift 4x20 DIN 1481	102101400	1
88	Druckfeder	862006300	1
E1	Antrieb Supertronic 2000E	1300006345	1
E2	Getriebegehäuse kpl.	1200003245	1
E2	Getriebegehäuse kpl.	1200003245	1
E3	Schraube Motorbef.	1300006357	4
E4	Ankerritzel	1200003402	1
E5	Mutter M6 DIN 936 verz.	1300006403	1
M1	Schalthebel	A25720400	1
N1	Getriebewelle Nr. 1	862006400	1
N2	Getriebewelle Nr. 2	862006500	1
N3	Getriebewelle Nr. 3	862006600	1
N4	Getriebewelle Nr. 4	862006700	1
N5	Getriebewelle Nr. 5 kpl.	864007500	1
N6	Getriebewelle Nr. 6 kpl.	864006800	1
N7	Getriebewelle Nr.7 schrägverz.	864006900	1
N8	Reparatursatz	862007800	1



**WARNUNG** Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produktes zu erhalten, dürfen Reparaturen, Überholungs- und Einstellarbeiten nur vom Hersteller oder autorisierten Service-Werkstätten ausgeführt werden. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Bestellen Sie Ihr Zubehör und Ersatzteile bei Hütz + Baumgarten. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

## 7 Rechtliche Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß die Geräte aufeinander abgestimmt sind und nur original Hütz + Baumgarten Teile zum Einsatz kommen sollen. Diese aufeinander abgestimmten Artikel garantieren, bei vorgabengerechter Anwendung, einen störungsfreien Einsatz.

Bei nicht Einhaltung verliert die Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, bzw. lehnen wir jegliche Garantie-, Reklamations- oder Regreßansprüche ab.

Geräte und Werkzeuge von Hütz + Baumgarten dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis (in schriftlicher Form) der Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG in die USA exportiert werden.

Alle Abbildungen, technische Daten und Maße entsprechen dem konstruktiven Stand bei der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die Darstellung kann vom Original abweichen.

© 2023 bei **Hütz + Baumgarten GmbH & Co.KG**, Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung –auch auszugsweise- nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt.

Wir wünschen Ihnen störungsfreie Einsätze mit unserem Gerät und Werkzeugen, sollten trotzdem einmal Fragen aufkommen, stehen wir Ihnen selbstverständlich unter folgender Adresse zur Verfügung:

### **Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG**

**Anbohr- und Absperrsysteme**

**Solinger Str. 23-25  
D 42857 Remscheid**

**Telefon:** 02191 / 97 00 – 0  
**Fax:** 02191 / 97 00 - 44  
**e-mail:** [info@huetz-baumgarten.de](mailto:info@huetz-baumgarten.de)  
**internet:** <http://www.huetz-baumgarten.de>

Diese Gebrauchsanleitung besteht aus 22 Seiten.

© Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG, Solinger Str. 23-25, D-42857 Remscheid – Stand 27.02.2023 - Rev. 0.0

## 8 EG- Konformitätserklärung <sup>1</sup>

nach Anhang II A der EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Der Hersteller:

**Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG**  
Werkzeugfabrik  
Solinger Straße 23-25  
D 42857 Remscheid  
☎ 02191 / 9700 – 0  
e-mail info@huetz-baumgarten.de

erklärt mit, daß die nachstehend beschriebene Maschine:

**Akkuantrieb Supertronic 2000E**

**Bestell-Nr.: 711 703**

**Maschinennummer: \_\_\_\_\_**

**die Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen folgender EG- Richtlinien erfüllt:  
2014/30/EU; EMV- Richtlinie / 2006/42/EG; EG-Maschinenrichtlinie / 2011/65/EU; RoHS-Richtlinie**

<i>Angewendete nationale Normen:</i>	
EN 62841 1:2015 u. AC:2015	Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge und Rasen- und Gartenmaschinen - Sicherheit - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 62841-2-9: 2015	Elektrische motorbetriebene handgeführte Werkzeuge, transportable Werkzeuge und Rasen- und Gartenmaschinen - Sicherheit - Teil 2-9: Besondere Anforderungen für handgeführte Gewindebohrer und Gewindeschneider
EN 55014-1:2017	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
EN 55014-2:2015	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamilienorm
EN IEC 63000:2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

*Angewendete technische Spezifikationen: --*

**Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die in der Betriebsanleitung angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, die Maschine also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!**

Ort, Datum \_\_\_\_\_

(Unterschrift)  
J. P. Hütz, Qualitätsbeauftragter

<sup>1</sup> Diese Konformitätserklärung hat nur Gültigkeit, wenn Maschinennummer, Datum und Unterschrift mit Firmenstempel vom Hersteller eingetragen wurden.  
Werden Anbohrgeräte benutzt die nicht in dieser Gebrauchsanleitung aufgeführt sind, verliert die Konformitätserklärung ihre Gültigkeit. Der Betreiber muß eine Konformitätsbescheinigung selber ausstellen und alle gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen sicherstellen bzw. durchführen.